

Atelier II

Freitag, 29. April 2022

11:30 bis 16:00 Uhr mit Pausen

Referent: Manfred Pretis, Klinischer Psychologe

Begleitung: Alexandra Kremer I aks Gesundheit

Kinder psychisch erkrankter Eltern begleiten: Hilfe ab dem frühen Lebensalter.

Rund ein Drittel der österreichischen Erwachsenenbevölkerung durchlebt statistisch im Laufe eines Jahres Phasen, die als krankheitswertig in Richtung seelischen Leidens angesehen werden können. Viele dieser Erwachsenen haben auch Versorgungspflichten gegenüber minderjährigen Kindern. Eine psychische Erkrankung darf im Regelfall als eine „Gesamtsystemherausforderung“ angesehen werden, sodass sich die Frage stellt, ob bzw. welche Unterstützungsmaßnahmen kleine Kinder gegebenenfalls brauchen. Österreichweit erscheinen dabei rund 50.000 Kinder mittel bis hoch belastet im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung der Eltern.

Von der Forschung in die Praxis:

Ausgehend von einem Selbsterfahrungsbeispiel werden anhand der Verbindung zwischen der elterlichen psychischen Verletzlichkeit und der Resilienzforschung gemeinsam mit den Teilnehmer:innen Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung von Kleinkindern psychisch erkrankter Eltern aufgezeigt. Dies erfolgt anhand von konkreten Beispielen und Diagnosen und wird die Bedeutung längerfristiger verlässlicher Erziehungspartnerschaften hervorheben.

Die Teilnehmer*innen erwartet eine Reise in das weite Land der Seele erwachsener Menschen und der spezifische Fokus, wie es Kleinkindern dabei geht. Denn Kinder merken im Regelfall bereits die ersten Anzeichen elterlicher Verletzlichkeit (auch wenn sie dies nicht immer sprachlich artikulieren). Sie können und dürfen sich dabei vorbereiten und wappnen.

Literatur: Pretis/Dimova (2019). Frühförderung bei Kindern psychisch erkrankter Eltern. 4.

Aufl. München: Reinhardt



Manfred Pretis | Frühförderung, Psychologie

Professor für Transdisziplinäre Frühförderung / Medical School Hamburg, Klinischer Psychologe, Integrationspädagoge, Mitglied des Executive Board der International Society on Early Intervention (ISEI), Consultant, EU Projektkoordinator www.icf-school.eu. Manfred Pretis führt in jahrzehntelange Erfahrungen ein und zeigt anhand von Beispielen, wie sich Kinder über die Störungsbilder der Eltern informieren lassen, aber auch wie Kinder die Erkrankung der Eltern wahrnehmen. Publikationen u.a. Frühförderung bei Kindern psychisch kranker Eltern; ICF in der inklusiven Schule

Begleitung



Alexandra Kremer | aks Gesundheit GmbH Kinderdienste, Österreich

Gesundheitspsychologin, Klinische Psychologin, Motogeragogin, Motopädagogin, Theaterpädagogin. Arbeitet als Klinische Psychologin bei aks Gesundheit GmbH Kinderdienste, Fachkoordinatorin des Fachbereichs Psychologie der aks Kinderdienste, Projektmitarbeit bei x-Team Dornbirn / aks Gesundheitsbildung, Vorstandsmitglied bei akmö – Aktionskreis Motopädagogik Österreich, Lehrtätigkeit bei vaLeo psychomotorische Entwicklungs GmbH. Seit 2021 im Fachbeirat Welt der Kinder.

Für den Inhalt verantwortlich:

aks Gesundheit (Alexandra Kremer, Carmen Hagspiel-Lässer) und Welt der Kinder (Carmen Feuchtner)

Weitere Informationen zum Symposium unter www.weltderkinder.at

Kontakt: symposium@weltderkinder.at Info: www.weltderkinder.at

Bitte beachten Sie die filmische Plattform Netzwerk Welt der Kinder auf Youtube mit einem Beitrag auch von Herrn Pretis.